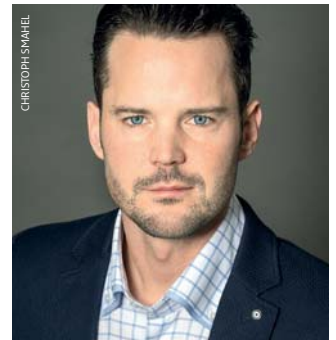


Energiekrise als Chance

Seit vielen Jahren werden Energieprojekte zur Effizienzsteigerung und Kostensenkung umgesetzt. Budgetentlastung, Imagepflege, Anreizförderungen und Stärkung der heimischen Wirtschaft zur Sicherung von Arbeitsplätzen waren oftmals die Motive.

Aufgrund der aktuellen Energiekrise und der daraus resultierenden Kostenexplosionen sind Gemeinden als Erhalter der Daseinsvorsorge nun „gezwungen“ schnell zu handeln um die schon angespannte finanzielle Lage nicht weiter zu befeuern. Außerdem stehen neue Investitionen hinsichtlich Black-Out Vorsorge und Umweltschutz an, die Herausforderungen werden also größer und Energiesparkkonzepte unumgänglich.



**Dipl.-Ing. (FH) Bernhard Gruber
(Geschäftsführer)**

VIELZAHL AN POTENTIALEN

Es gilt daher Energieeffizienz, Ökologisierung, Digitalisierung und Vernetzung sinnvoll miteinander zu verknüpfen.

Als Technologieberater für elektrotechnische Infrastrukturprojekte empfehlen wir vor allem die Beleuchtungsanlagen zu vernetzen und bedarfsgerecht zu steuern und weiters eine autarke Energieerzeugung und Versorgung in der Gemeinde aufzubauen.

Smart Lighting wird in den kommenden Jahren ein integraler Bestandteil von Straßen- bzw. Außenbeleuchtung und auch in der Innenbeleuchtung. Dabei gilt es die normativen Vorgaben für eine zweckmäßig Beleuchtung einerseits und die bedarfsgerechte Steuerung andererseits zu berücksichtigen. Gesamtheitliche Planungsansätze sind daher unerlässlich und sparen auf Sicht nicht nur Ressourcen, sondern entlasten auch den Budgethaushalt. Immer wichtiger wird dabei aber die Vernetzung der Systeme.

Die Pandemie hat die digitalen Lücken in der Gesellschaft und auch in den öffentlichen Infrastrukturen aufgezeigt. Breitbandausbau, 5G Abdeckung, Vernetzung, offene Daten und die Symbiose daraus machen Österreichs Gemeinden zukunftssicher und ermöglichen, trotz aller Krisen und Herausforderungen, unseren Lebensstandard aufrecht zu erhalten.

BREITER ANSATZ

Wichtig ist die Forcierung von Photovoltaikanlagen auf Gemeindedächern und Einbindung der kompletten Haustechnik, die in Kombination mit Speicherung und einer intelligenten Vernetzung, dezentrale Kraftwerke im gesamten Gemeindegebiet schafft. So kann eine hohe Autarkie erzielt und auch eine entsprechende Notstromversorgung realisiert werden. Überschussstrom kann unter anderem auch für Ladeinfrastruktur (die unbedingt ausgebaut werden muss!) genutzt werden. Mit einem intelligenten Energiemanagement wird die Energieunabhängigkeit erhöht, die Netze durch den dezentralen Bereich entlastet und die Energiekosten auf ein Minimum reduziert. Erneuerbare Energiegemeinschaften potenzieren die Möglichkeiten und Chancen.

L.U.X. GmbH

Stadlauer Straße 39a, 1220 Wien
Heinrich Kleist Straße 5, 3032 Eichgraben
Meierhofplatz 4, 7423 Pinkafeld
Mobil: 0664/2357655
E-Mail: wien@tb-lux.at / www.tb-lux.at



Promotion